

## **George, Stefan: T RAURIGE T ÄNZE (1897)**

- 1 Ich weiss du trittst zu mir ins haus
- 2 Wie jemand der an leid gewöhnt
- 3 Nicht froh ist wo zu spiel und schmaus
- 4 Die saite zwischen säulen dröhnt
  
- 5 Hier schreitet man nicht laut nicht oft
- 6 Durchs fenster dringt der herbstgeruch
- 7 Hier wird ein trost dem der nicht hofft
- 8 Und bangem frager milder spruch
  
- 9 Beim eintritt leis ein händedruck
- 10 Beim weiterzug vom stillen heim
- 11 Ein kuss — und ein bescheidner schmuck
- 12 Als gastgeschenk: ein zarter reim.

(Textopus: T RAURIGE T ÄNZE. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1002>)